



# Mitteilungen des Arbeitskreises an der Staatlichen Vogelschutzwarte Hamburg

in Zusammenarbeit mit dem NABU-Landesverband Hamburg, der OAG-SH/HH, dem DJN und dem Förderverein Tierartenschutz in Norddeutschland e. V

4/2009

Zum nächsten Vortragsabend laden wir ein! Er findet statt am Montag, den **20. April 2009** um 19.00 Uhr im Großen Hörsaal des Biozentrums Grindel (ehemals Zoologisches Institut), Martin-Luther-King-Platz 3, Hamburg.

## Programm am Vortragsabend

- **Werkzeuggebrauch und Kultur bei tropischen Krähen**
- **Ursachen und Mechanismen der Verstädterung des Habichts in Hamburg**  
CHRISTIAN RUTZ
- **Aktuelles vogelkundliches Geschehen**  
ALEXANDER MITSCHKE

## Förderverein Tierartenschutz in Norddeutschland e.V. - Erinnerung an die Mitgliederversammlung!

Wir möchten Sie noch einmal an unsere **Mitgliederversammlung** erinnern:

Zeit: **20. April 2009 um 17.30** Uhr vor dem Vortragsabend des Arbeitskreises an der Staatlichen Vogelschutzwarte Hamburg

Ort: Koswig-Saal des Biozentrums Grindel (ehemals Zool. Institut), Martin-Luther-King-Platz 3, Hamburg

Tagesordnung: 

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstands
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Satzungsänderung
7. Sonstiges

Werden weitere Tagesordnungspunkte gewünscht, bitten wir um rechtzeitige Mitteilung an Herrn Jürgen Dien, Scharnskamp 10 a, 22415 Hamburg.

**Internationale Wasservogelzählung und Kormoran-Schlafplatzzählung 2009**

Folgende Termine sind bei der o. a. Zählung zu beachten:

11./12.04.    16./17.05    13./14.06.    18./19.07.  
15./16.08.    12./13.09.    17./18.10.    14./15.11.    12./13.12.

Interessenten wenden sich bitte an Detlef Schlorf, Erlenstraße 8, 22529 Hamburg, 56 46 18 bzw. [Detlef.Schlorf@ornithologie-hamburg.de](mailto:Detlef.Schlorf@ornithologie-hamburg.de)

**Saatkrähen-Brutbestandserfassung 2009**

In den letzten Jahren war die Zahl der brütenden Saatkrähen in Hamburg - auch aufgrund von Vergrämungsmaßnahmen - rückläufig. Da die Vögel sich immer wieder neue Brutplätze suchen, sind uns längst nicht mehr alle Brutkolonien bekannt. Die Staatliche Vogelschutzwarte ist deshalb dringend an Angaben über Ort und Zahl der Brutpaare in Hamburg und Umgebung interessiert. Der beste Erfassungszeitraum ist gegen Mitte bis Ende April kurz vor der Belaubung. Bitte alle Beobachtungen melden an: Bianca Krebs, Tel. 040/ 42840-3379 oder per e-mail [Bianca.Krebs@bsu.hamburg.de](mailto:Bianca.Krebs@bsu.hamburg.de). Es wäre auch schön, wenn die Zähler der letzten Jahre ihre Stadtteile wieder absuchten bzw. sich bei Verhinderung „abmelden“, damit noch für Ersatz gesorgt werden kann.

**Ringablesungen aktuell - Lachmöwe**

Am 01.02.2009 konnte auf dem zugefrorenen Mühlenteich in Wedel der Farbring einer Lachmöwe abgelesen werden (Rot, LE). Diese entstammt aus einem Niederländischen Projekt (<http://www.frankmajoor.nl/>) und wurde am 06.11.2004 als Wintergast in Arnheim/NL beringt, wo sie seitdem in jedem Winter beobachtet werden konnte. Aus dem vergangenen Winter gibt es bis zum 16.12.2008 Ablesungen vom Beringungsort. Nach Zwischenstopp in Wedel wurde die Möwe nun am 30.03.2009 in Riga/Lettland beobachtet (F. Majoor, schriftl.).

**Codierte Beobachtungen für 2008**

Wir bitten, die letzten handschriftlich zu codierenden Beobachtungen für 2008 schnellstmöglich zu codieren und sie zügig an Hans-Hermann Geißler, Lottbeker Feld 14, 22359 Hamburg, zu senden. Die mit unserem Eingabeprogramm codierten Beobachtungen sind in den Dateien „co\_meldn.dbf“ und „co\_meldx.dbf“ gespeichert und in dem Verzeichnis „co-ak“ zu finden; diese Dateien bitte an [HH-Geissler@ornithologie-hamburg.de](mailto:HH-Geissler@ornithologie-hamburg.de) senden.

### **Veranstaltungshinweise**

Mittwoch, 15.4.2009, 17:00 Uhr

#### **Was singt in Bergedorf - Vogelstimmenwanderung in der Boberger Niederung**

(im Anschluss Vortrag „Tierstimmen“)

Dr. Uwe Westphal, Tierstimmenimitator, Seevetal

Treffpunkt: InfohausBoberg; Dauer 2 h

Mittwoch, 15.4.2009, 19:00 Uhr

#### **Vortrag im Infohaus Boberg: „Naturexkursion mit Tierstimmenrezitation“**

(anlässlich der Vorstellung seiner neuen CD)

Dr. Uwe Westphal, Tierstimmenimitator, Seevetal

Mittwoch, 22.4.2009, 18:00 Uhr & 27.5.2009, 18:45 Uhr

#### **Was singt in Bergedorf - Vogelbeobachtung Marschbahndamm, entlang des Hover Sees**

Lutz Pieper, Hamburg

Treffpunkt: Busstation Marschbahndamm; Dauer 2-3 h

Rückfahrten werden organisiert

Sonntag, 26.4.2009, 9:45 Uhr & 10.5.2009, 9:45 Uhr & 17.5.2009, 9:45 Uhr

#### **Was singt in Bergedorf - Vogelstimmen im Naturschutzgebiet Die Reit mit Besuch der Beringungsstation**

Sven Baumung und Volker Dinse, NABU Hamburg

Treffpunkt: Busstation Reitbrooker Hinterdeich 142, Brücke Sietwende;

Dauer ca. 2 1/2 h

30.4.2009, 17:00 Uhr

#### **Naturbeobachtung im Wechsel der Jahreszeiten:**

#### **Abendwanderung zu den Nachtigallen der Boberger Niederung**

Axel Jahn, Loki Schmidt Stiftung

Treffpunkt: Kirchenstieg bei der Billwerder Kirche; Dauer ca. 2 1/2 h

„Was singt denn da?“ Das komplette Programm des NABU Hamburg für 2009 ist erhältlich in der Geschäftsstelle des NABU und in der Osterstraße 58, im Internet unter [www.hamburg.nabu.de](http://www.hamburg.nabu.de)

**Neue Literatur:****Neue Wildnis Deutschland - Wolf, Luchs und Biber kehren zurück**

Wildtiere, die seit hundert und mehr Jahren aus Deutschland verschwunden waren, kehren nun zurück. Seit Jahren versucht man, dieses zu unterstützen und die Tiere bei uns wieder heimisch zu machen - oft mit großem Erfolg. Beispielhaft hierfür nennt der Autor Micha Dudek Rückkehrer wie Weißstorch, Wiedehopf, Uhu und Kolkrabe; außerdem wird auf Biber, Elch, Wildpferd, Wisent, Luchs und Wolf eingegangen. Auch die Zuchtformen des ausgerotteten Ur's (Auerochse) werden als Rückkehrer vorgestellt.

Die Arten sind in unterhaltender Weise beschrieben; der Autor geht auf ihre Entwicklungsgeschichte ein, nennt Schutzprojekte, Auswilderungsgebiete und läßt Menschen zu Wort kommen, die sich heute für den Schutz „ihrer“ Tierart engagieren. Beim Weißstorch werden z. B. die Gründe für seinen Bestandsrückgang genannt, und die jetzige Situation in Schleswig-Holstein wird beschrieben. Auch der Uhu des Ohlsdorfer Friedhofes in Hamburg findet in dem Buch seinen Platz. Auf die besondere Bedeutung von Lebensräumen, z. B. Truppenübungsplätze für den Wiedehopf, geht der Autor ebenfalls ein und nennt den Elch als möglichen „Landschaftspfleger“, um ehemalige Truppenübungsplätze als Offenlandschaft zu erhalten. Die wohl vorhandene Bindung der Kolkraben an Wölfe bei der Nahrungssuche wird beschrieben.

Der Text für jede Tierart schließt mit einem „Merkmal-Katalog“, in dem u. a. Angaben über Verbreitung, Lebensraum, Biologie/Brutzeit, Ernährung, Bestand und Schutzstatus zu finden sind.

Das Buch ist - wegen seiner ansprechenden Fotos und auch als Geschenk - nicht nur für Naturinteressierte zu empfehlen.

Teilnehmer unseres Vortragsabends können bei H.-H. Geißler das Buch einsehen.

160 Seiten / zahlreiche Fotos / 26,90 € / ISBN 978-3-7995-0824-7

Hans-Hermann Geißler

**Fragen und Hinweise für das Beobachten und Codieren im April**

- Bitte weiterhin **Erstgesänge** und **Erstankünfte** aller Arten unbedingt codieren!
- Wie verteilen sich die Brutvorkommen des **Singschwans** auf den Oberalsterraum? Bitte sämtliche Brutvorkommen und den Bruterfolg unbedingt codieren, um die langfristige Entwicklung weiterhin dokumentieren zu können.
- Bitte auf weitere Neuansiedlungen von **Grau-**, **Kanada-** und **Nilgans** im Berichtsbereich achten und gesondert auf den Besprechungsabenden abgeben (S. Hinrichs nimmt sie gern entgegen). Von Interesse sind auch mögliche Ringablesungen.
- Nach den zahlreichen Beobachtungen von **Silberreihern** der letzten Jahre: Gibt es Beobachtungen zur Brutzeit, die auf eine Ansiedlung schließen lassen? Anders als der Graureiher brüten Silberreiher nicht in Bäumen, sondern in ausgedehnten Schilfflächen.
- Im Zuge des Bestandsanstieges beim **Kranich** in den letzten Jahren ist eine Ausdehnung des Verbreitungsgebietes in westliche Richtungen zu beobachten. Gibt es in den Mooren westlich der Autobahn A7 Hinweise auf Neuansiedlungen?
- Bitte weiterhin alle Dachbruten des **Austernfischers** codieren. Angaben zum Bruterfolg sind wie immer ausdrücklich erwünscht.
- Mit dem starken Anstieg der Brutpaarzahlen bei den **Schwarzkopfmöwen** in den Sturmmöwenkolonien an der Unterelbe ist von Interesse welche Bereiche zur Nahrungssuche genutzt werden. Es lohnt sich die Sturmmöwentrupps im Grünland auch abseits der Elbe nach Schwarzkopfmöwen durchzusehen. Inzwischen sind viele Individuen farbig beringt. Ringablesungen sind sehr willkommen und wichtig!
- Anfang Mai ist der Durchzug von **Trauerseeschwalben** und **Zwergmöwen** zu erwarten. An größeren Gewässern halten sich häufig Trupps zur Nahrungsaufnahme auf.
- Kommt im Rahmen einer Erweiterung des Verbreitungsgebietes des **Mittelspechtes** zu Ansiedlungen an neuen Orten, wie z. B. den Parkanlagen am Nordufer der Elbe?
- Gibt es jetzt größere auf dem Durchzug in den Wäldern rastende Trupps **Buch-** und **Bergfinken**?
- Bitte auf neue und alte Kolonien der **Saatkrähe** achten, solange die Bäume unbelaubt sind. Eine spätere Nachkontrolle, ob die Neugründung erfolgreich verlief ist

unbedingt notwendig. Die Feststellung der tatsächlich belegten Nester sollte dann möglichst kurz vor der Belaubung im Rahmen weiterer Begehungen stattfinden. Die Datensammlung erfolgt über Bianca Krebs (Vogelschutzwarte).

Bernhard Kondziella

### Weitere Mitteilungen

Hans-Hermann Geißler, der das Mitteilungsblatt so viele Jahre herausgegeben und weiterentwickelt hat und der für sein großes ehrenamtliches Engagement für das Mitteilungsblatt und die Datenbank des Arbeitskreises im letzten Winter vom Hamburger Senat eine besondere Ehrung erhielt, wird sich nun aus privaten Gründen langsam aus der Herausgabe der Mitteilungen zurückziehen. Vorerst haben Bianca Krebs und Alexander Mitschke die Redaktion der Mitteilungen übernommen, Hans-Hermann Geißler bleibt für die Sammlung und Zusammenstellung der Beobachtungen zuständig.

Für den Arbeitskreis

Anlagen

- Förderverein Tierartenschutz
- Aktuelle Beobachtungen
- Wir lasen in BTONews

Mitschke Krebs

---

Alexander Mitschke, Hergartweg 11, 22559 Hamburg, 0 40 / 81 95 63 04,

*Alexander.Mitschke@ornithologie-hamburg.de*

Bianca Krebs, 0 40 / 4 28 40-33 79 (montags bis donnerstags), *Bianca.Krebs@bsu.hamburg.de*

Beobachtungen: Hans-Hermann Geißler, Lottbeker Feld 14, 22359 Hamburg-Volksdorf, 0 40 / 6 04 94 05,

*HH-Geissler@ornithologie-hamburg.de*

## **Förderverein Tierartenschutz in Norddeutschland e. V.**

Die vielfältigen Aufgaben des Arbeitskreises werden erst dann erfüllt und sinnvoll umgesetzt, wenn auch regelmäßig über die Auswertungen berichtet werden kann. Viele organisatorische Arbeiten und zusammenfassende Datenanalysen sind inzwischen nicht mehr ehrenamtlich zu schultern. Es war daher dringend erforderlich, für das Einwerben von Spenden, Legaten und vor allem auch für die Berücksichtigung bei Testamenten einen Verein als Ansprechpartner zu schaffen. Schon um auch den Spendern mit einer Spendenbescheinigung eine Senkung der Einkommenssteuerschuld zu ermöglichen.

Am 15. Januar 1990 wurde daher auf unsere Anregung hin und von uns der „Förderverein Tierartenschutz in Norddeutschland e.V.“ gegründet. Zweck des Fördervereins ist die Förderung des Tierartenschutzes, insbesondere die Erhaltung von Lebensräumen bedrohter Arten. Zu den Zielen gehören ferner:

- die Organisation von Erfassungsprogrammen zur Unterstützung des Naturschutzes sowie deren Auswertung und Veröffentlichung
- die Durchführung von naturkundlichen Führungen
- die Einrichtung und Unterhaltung von geeigneten Schutzstationen zur Aufklärung der Öffentlichkeit
- die Mitarbeit bei der Erforschung der Ökologie der Tierarten als Schutz- und Hilfsmaßnahmen für gefährdete Arten

Der Förderverein ist Herausgeber der „Hamburger avifaunistischen Beiträge“ (hab). Gefördert wurden in den letzten Jahren neben der Ausstattung mit PCs u. a. die Brutvogel-Kartierungen in der Wedeler Marsch, der „Brutvogel-Atlas Hamburg“, die Projekte Haussperling, Elster und Rabenkrähe, Berghänfling, der Atlas deutscher Brutvogelarten (ADEBAR), die Erfassung der Brutpaare und die Beringung der Möwen auf der Hohen Schaar, die Auswertung der Pentadenzählungen in der Wedeler und Haseldorfer Marsch und die Auswertung der Wiederfund-Meldungen von Lachmöwen aus dem Hamburger Raum. Weitere Vorhaben warten noch auf eine Auswertung.

Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige wissenschaftliche Zwecke im Sinne der Gemeinnützigkeitsverordnung. Er darf keine Person durch Vergütung von Ausgaben, die dem Zweck des Vereins fremd sind, begünstigen. Alles erfolgt auf der Basis der ehrenamtlichen Mitarbeit.

Mitglieder des Fördervereins erhalten bevorzugt die monatlichen Mitteilungen des Arbeitskreises und Sonderkonditionen beim Bezug der „Hamburger avifaunistischen Beiträge“ (hab).

Bitte werden Sie Mitglied in unserem Förderverein. Unterstützen Sie die Fördermaßnahmen mit Spenden. Der Verein ist berechtigt, auf Grund seiner Anerkennung durch das Finanzamt, Spendenbescheinigungen auszustellen. Bei besonderen Fragen, wie z. B. Berücksichtigung in Testamenten, sprechen Sie uns bitte an (Jürgen Dien, 040 531 28 32).

Für den Vorstand

**Beitrittserklärung umseitig**

Jürgen Dien



## Ornithologische Beobachtungen aus dem Hamburger Raum

Der März 2009 brachte einen nur sehr zögerlichen Frühjahrseinzug mit sich. Meldungen zum Brutgeschehen betrafen u.a. **Nilgans** (Brut in Mäusebussardhorst, Groß Moor/WL), **Schellente** (Balzbeobachtungen im potenziellen Brutgebiet an der Ammersbek), **Graureiher** (3 besetzte Nester Öjendorfer See), **Habicht** (Bestätigung des bekannten Brutpaares im Stadtpark), **Seeadler** (brütend in den Eschschallen/PI), **Wanderfalke** (Paar am Kraftwerk Tiefstack mit Gelegenheit für eine Neuansiedlung), **Waldschnepfe** (seltener Balznachweis aus dem Forst Rosengarten/WL), **Sperlingskauz** (1 Rufer Forst Rosengarten/WL), **Uhu** (Bestätigung bekannter Vorkommen in der Kiesgrube Lürade/WL bzw. auf dem Ohlsdorfer Friedhof), **Saatkrähe** (Ansiedlungen in Bargfeld-Stegen/OD bzw. auf dem Hölftigbaum) und **Kolkrabe** (1 Paar im Hirschpark). Vergleichsweise frühe Ankunftsdaten ergaben sich bei **Säbelschnäbler** (01.03. Wedeler Marsch/PI) und **Rauchschwalbe** (08.03. Hetlinger Schanze/PI, bisher früheste Meldung überhaupt). Zögerlich trafen die ersten **Zilpzalpe** in ihren Brutgebieten ein. Ein **Schwarzkehlchen** am 04.03. in der Oberalsterniederung/OD-SE war dagegen recht früh.

Auffallender Vogelzug trat vor allem bei **Blässgans** (neben starken Zugtagen am 01.03. und 07.03. vor allem 2.315 Ind. über der Fischbeker Heide sowie 1.400 Ind. über Reinbek/RZ am 21.03.) und **Kranich** (vor allem Anfang des Monats mit bis zu 220 Vögeln über Tötensen/WL) in Erscheinung. Erwähnenswert als städtische Zugbeobachtungen sind auch sieben **Mäusebussarde** am 18.03. sowie 15 **Gänsesäger** am 24.03. jeweils über der Außenalster. Gegen Ende des Monats lebte dann der Vogelzug bei in Skandinavien häufigen Kleinvögeln auf, allen voran für den **Buchfinken**, für den u.a. Truppreobachtungen aus Bergstedt sowie aus dem Eißendorfer Sunder/WL gemeldet wurden.

Die Meldungen zum Rastgeschehen weisen auch in diesem Monat einige Besonderheiten auf: An der KEST in der Wedeler Marsch/PI rasteten zwei **Ringelgänse**, **Kolbenenten** wurden vom Hummelsee sowie vom Öjendorfer See dokumentiert, zwei **Trauerenten**-Männchen an der Staustufe Geesthacht/RZ waren ebenso ungewöhnliche Gäste wie ein **Schwarzhalstaucher** auf dem Spülfeld in Moorburg, eine **Rohrdommel** wurde vom Drahtteich/OD gemeldet, kleinere Ansammlungen des **Silberreiher**s hielten sich in der Winsener Marsch/WL (max. 9 Ind.) sowie in der Wedeler und Haseldorfer Marsch/PI (max. 6 Ind.), interessante Möwenmeldungen liegen für **Mittelmeermöwe** (Fährmannssand/PI), **Steppenmöwe** (Dove Elbe bzw. Fischereihafen) und **Heringsmöwe** (Fischereihafen, Winsener Marsch/WL) vor. In der Brutkolonie auf der Pionierinsel bei Lühesand/STD gelang die Beobachtung eines **Schwarzkopfmöwen-/Sturmmöwen-Hybrids**. Zwei **Sumpfohreulen** in einer Brache bei Hetlingen/PI waren eine schöne Überraschung. Neben diesen Besonderheiten kam es auch zu bemerkenswerten Ansammlungen unter den regelmäßig im Hamburger Raum rastenden Arten: **Weißwangengänse** hielten sich bis Ende des Monats und trotz gezielter Vergrämnungsmaßnahmen in der Haseldorfer Marsch/PI mit bis zu 4.500 Vögeln in der Wedeler Marsch/PI bzw. 3.000 Ind. in der Haseldorfer Marsch/PI auf. In der Hahnöfer Nebenelbe fanden sich große Konzentrationen von **Brandgänsen** (12.03. 3.024 Ind.) und **Krickenten** (12.03. 2.045 Ind.) ein. Letztere Art rastete auch zwischen Krückaumündung/PI und Dwarloch/PI in größerer Zahl (12.03. 1.615 Ind.). Erwähnenswert waren auch Ansammlungen von **Schnatterente** (120 Ind. Öjendorfer See) und **Pfeifente** (400 Ind. Vorland Altengamme). Ansonsten erwies sich die Oberelbe während der Wanderzeit des Stint erneut als für Fischfresser besonders attraktiv, wie Meldungen von 164 **Gänsesägern** aus dem NSG Zollenspieker sowie 210 bzw. 450 **Kormorane** an den Schlafplätzen Bunthäuser Spitze bzw. Staustufe Geesthacht/RZ zeigen. Vor dem NSG Zollenspieker wurden am 14.03. sogar 800 Kormorane gezählt. Nicht nur Fische, sondern offensichtlich auch bestimmte Kleinkrebse stellten in diesen Wochen in bestimmten Abschnitten der Elbe eine wichtige Nahrungsquelle für Vögel dar. In diesem Zusammenhang stehen wohl Beobachtungen von bis zu 2.400 **Lachmöwen**, die sich im Wasser pickend unter- und oberhalb der Staustufe Geesthacht/RZ bis nach Zollenspieker ernährten.

Unter den rastenden Singvögeln soll auf Meldungen von **Bartmeise** (u.a. Norderelbe und Bunthäuser Spitze), **Mönchsgrasmücke** (Alsterdorf), **Strandpieper** (Giesensand/PI, Meldungen sind selten geworden) und **Girlitz** (130 Ind. Spülfeld Moorburg, große Ansammlung an bekannter Stelle) hingewiesen werden. Der Heimzug des **Seidenschwanzes** machte sich im März durch eine ganze Reihe von Beobachtungen bemerkbar (maximal 50 Ind. Oldenfelde). Auch **Rotdrosseln** traten vermehrt in Erscheinung (u.a. Ansammlungen von 650 Ind. Eißendorfer Sunder/WL, 500 Ind. Duvenstedter Brook).

Mit 10.000 Vögeln erwies sich der traditionelle Schlafplatz des **Stars** im Duvenstedter Brook als Ort für ein beeindruckendes Naturschauspiel. Schließlich machte sich auch bei **Erlenzeisig** (max. 250 Ind. Bullenhausen/WL) und **Birkenzeisig** (maximal 180 Ind. Wedeler Marsch/PI) der beginnende Heimzug deutlich bemerkbar.

Interessante Meldungen aus der Stadtlandschaft betreffen **Knäkente** (14.03. 1 P. Außenalster, ungewöhnlicher Ort), **Graureiher** (an Gartenteich in Bergedorf, entsprechende Beobachtungen nehmen zu), **Grünspecht** (Brutzeitmeldungen aus Hohenfelde und dem Stadtpark), **Feldlerche** (auf Liegewiese an der Außenalster, sehr ungewöhnlicher Ort) und **Misteldrossel** (Nestbau in Alsterdorf).

Alexander Mitschke

Anzahl und Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
158 Höckerschwäne	03.03.2009	Winsener Marsch/WL	Hektor, C.
24 Höckerschwäne	13.03.2009	Billwerder/HH, Feldmark	Callsen, H.-C.
121 Höckerschwäne	14.03.2009	Eschschallen/PI	Ewers, H.
3 Singschwäne	14.03.2009	Duvenstedter Brook/HH, Großes Moor, einfallend	Nagel, H.
3 Zwergschwäne	27.02.2009	Hachede-Sand/WL	Ringe, F.
10 Zwergschwäne	27.02.2009	Pagensand/PI, Zug nach O	Allmer, F.
2 Schwarzschwäne	16.03.2009	Eppendorfer Mühlenteich/HH	Callsen, H.-C.
2 Ringelgänse	14.03.2009	KESt Wedeler Marsch/PI	Fedder, O.
69 Kanadagänse	03.03.2009	Winsener Marsch/WL	Hektor, C.
2 Kanadagänse	07.03.2009	Bredenbeker Teich/OD	Riesch, H.
14 Kanadagänse	18.03.2009	Niedermarschachter Werder/WL, 7 Paare	Ringe, F.
45 Weißwangengänse	27.02.2009	Hachede-Sand/WL	Ringe, F.
1.100 Weißwangengänse	04.03.2009	Pagensander Nebenelbe/PI	Allmer, F.
4 Weißwangengänse	11.03.2009	Alsterdorf/HH	Paulsen, U.
2.600 Weißwangengänse	14.03.2009	Krückaumündung/PI	Ewers, H.
3.520 Weißwangengänse	18.03.2009	KESt Wedeler Marsch/PI	Duncker, H.
2.900 Weißwangengänse	20.03.2009	Hetlinger Schanzsand/PI	Vogel, N.
4.500 Weißwangengänse	24.03.2009	Giesensand/PI	Sommerfeld, M.
3.000 Weißwangengänse	26.03.2009	Haseldorfer Marsch/PI, immer wieder vergrämt durch Böller	Bosch, C.
1 Saatgans	01.03.2009	Öjendorfer See/HH	Heer, S.
1 Saatgans	18.03.2009	KESt Wedeler Marsch/PI	Duncker, H.
1.500 Bläßgänse	01.03.2009	Wedel/PI, Zug nach SO	Mohrdieck, J.
55 Bläßgänse	02.03.2009	Rellingen/PI, Zug nach NO	Schleef, P.
260 Bläßgänse	03.03.2009	Wellingsbüttel/HH, Zug nach O	Lunk, S.
120 Bläßgänse	07.03.2009	Duvenstedter Brook/HH, Zug nach O, 2 Trupps	Wesolowski, K.
1.250 Bläßgänse	07.03.2009	Forst Rosengarten/WL, Zug nach SO	Fleischer, M.
93 Bläßgänse	08.03.2009	Klövensteen/HH, Zug nach O	Rinke, U.
300 Bläßgänse	20.03.2009	Altengamme/HH, Zug nach O	Hektor, C.
2.315 Bläßgänse	21.03.2009	Fischbeker Heide/HH, Zug nach O	Schawaller, F.
1.400 Bläßgänse	21.03.2009	Reinbek-Krabbenkamp/OD, Zug nach SO	Fleischer, M.
2 Nilgänse	03.03.2009	Kirchdorf/HH, Paar	Rupnow, G.
12 Nilgänse	04.03.2009	Allermöhe/HH, Kleiner Brook	Laessing, F.
2 Nilgänse	04.03.2009	Mühlensand/HH, Paar	Rupnow, G.
2 Nilgänse	14.03.2009	Alte Süderelbe/HH	Marbes, W.

Anzahl und Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
4 Nilgänse	15.03.2009	Schwarzekate/OD, 2 Paare	Schmid, W.
5 Nilgänse	18.03.2009	Osdorfer Feldmark/HH	Heer, S.
5 Nilgänse	18.03.2009	Wedel/PI, Kiesgruben	Mohrdieck, J.
2 Nilgänse	19.03.2009	KESt Winsener Marsch/WL	Pahl, G. (GBN)
4 Nilgänse	20.03.2009	Krückaumündung/PI, 2 Paare	Allmer, F.
2 Nilgänse	24.03.2009	Groß Moor/WL, Paar, Brut im Mäusebussard-Horst	Rupnow, G.
3.024 Brandgänse	12.03.2009	Neßsand - Mühlenberger Loch/HH	Team Elbsande
76 Brandgänse	22.03.2009	Moorburg/HH, Spülfeld	Rupnow, G.
2 Mandarinenten	11.03.2009	Jenischpark/HH, Paar	Schmid, W.
1 Mandarinente	18.03.2009	Tesperhude/RZ, Elbe, ♂	Ringe, F.
3 Mandarinenten	21.03.2009	Hirschpark/HH, 2 ♂♂, 1 ♀	Holtz, I.
1 Brautente	16.03.2009	Eppendorf/HH, Tarpenbek, ♀	Schmid, W.
4 Schnatterenten	27.02.2009	Schnelsen/HH, RHB, 2 Paare	Fischer, C.
8 Schnatterenten	03.03.2009	Hummelsee/HH	Callsen, H.-C.
120 Schnatterenten	13.03.2009	Öjendorfer See/HH	Wesolowski, K.
20 Schnatterenten	14.03.2009	Timmerhorner Teiche/OD	Riesch, H.
32 Pfeifenten	07.03.2009	Öjendorfer See/HH	Wesolowski, K.
649 Pfeifenten	14.03.2009	Eschschallen/PI	Meyer, D.
500 Pfeifenten	17.03.2009	Elbe und Kiebitzbrack/HH	Ringe, F.
400 Pfeifenten	20.03.2009	Altengamme/HH	Hektor, C.
289 Pfeifenten	20.03.2009	Hetlinger Schanzsand/PI	Vogel, N
38 Pfeifenten	22.03.2009	Moorburg/HH, Spülfeld	Rupnow, G.
190 Pfeifenten	24.03.2009	KESt Wedeler Marsch/PI	Sommerfeld, M.
6 Krickenten	04.03.2009	Buttermoor/PI	Rinke, U.
1 Krickente	07.03.2009	Duvenstedter Brook/HH, Balzrufe	Wesolowski, K.
140 Krickenten	12.03.2009	Fährmannssand/PI	Team Elbsande
1.615 Krickenten	12.03.2009	Krückaumündung - Dwarsloch/PI	Team Elbsande
2.045 Krickenten	12.03.2009	Neßsand - Mühlenberger Loch/HH	Team Elbsande
220 Krickenten	24.03.2009	KESt Wedeler Marsch/PI	Sommerfeld, M.
344 Stockenten	14.03.2009	Eschschallen/PI	Ewers, H.
14 Spießenten	04.03.2009	Hetlinger Schanzsand/PI	Vogel, N.
16 Spießenten	12.03.2009	Bishorster Sand/PI	Team Elbsande
2 Spießenten	22.03.2009	Timmerhorner Teiche/OD, Paar	Hunger, M.
14 Spießenten	24.03.2009	KESt Wedeler Marsch/PI	Sommerfeld, M.
2 Knäkenten	14.03.2009	Außenalster/HH, Paar	Liehr, G.
1 Knäkente	15.03.2009	KESt Wedeler Marsch/PI	Sommerfeld, M.
1 Knäkente	18.03.2009	Hachede-Sand/WL, Männchen	Ringe, F.
3 Löffelenten	17.03.2009	Bredenbeker Teich/OD	Riesch, H.
2 Löffelenten	17.03.2009	Hummelsee/HH	Callsen, H.-C.
20 Löffelenten	19.03.2009	KESt Winsener Marsch/WL	Pahl, G. (GBN)
61 Löffelenten	20.03.2009	Hetlinger Schanzsand/PI	Vogel, N.
30 Löffelenten	22.03.2009	KESt Wedeler Marsch/PI	Sommerfeld, M.
1 Kolbenente	17.03.2009	Hummelsee/HH, Weibchen	Callsen, H.-C.
2 Kolbenenten	22.03.2009	Öjendorfer See/HH, Paar	Schmid, W.
189 Reiherenten	03.03.2009	Winsener Marsch/WL	Hektor, C.
2 Trauerenten	27.02.2009	Staufstufe Geesthacht/RZ, ♂	Ringe, F.
50 Schellenten	27.02.2009	Öjendorfer See/HH	Wesolowski, K.
1 Schellente	04.03.2009	Bredenbeker Teich/OD	Riesch, H.
2 Schellenten	05.03.2009	Wohldorfer Mühlenteich/HH, Paar, Balz und Kopula	Geißler, H.-H.

Anzahl und Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
4 Schellenten	14.03.2009	Timmerhorner Teiche/OD	Riesch, H.
2 Schellenten	17.03.2009	Hummelsee/HH	Callsen, H.-C.
2 Schellenten	18.03.2009	Wohldorf/HH, Balz	Paulsen, U.
5 Zwergsäger	27.02.2009	Öjendorfer See/HH	Laessing, F.
3 Zwergsäger	07.03.2009	Öjendorfer See/HH	Wesolowski, K.
1 Zwergsäger	14.03.2009	KESt Wedeler Marsch/PI	Fedder, O.
3 Zwergsäger	14.03.2009	KESt Winsener Marsch/WL	Frädrieh, A.
15 Gänsesäger	05.03.2009	Bramfelder See/HH	Callsen, H.-C.
9 Gänsesäger	05.03.2009	Ohlsdorfer Friedhof/HH	Callsen, H.-C.
40 Gänsesäger	07.03.2009	Bredenbeker Teich/OD	Riesch, H.
83 Gänsesäger	12.03.2009	Neßsand - Mühlenberger Loch/HH	Team Elbsande
30 Gänsesäger	13.03.2009	Bullenhausen/WL	Zours, A.
56 Gänsesäger	13.03.2009	Norderelbe/HH	Rupnow, G.
32 Gänsesäger	14.03.2009	Pinnaumündung/PI	Ewers, H.
164 Gänsesäger	14.03.2009	Zollenspieker/HH, NSG	Callsen, H.-C.
43 Gänsesäger	18.03.2009	Staufstufe Geesthacht/RZ	Ringe, F.
62 Gänsesäger	21.03.2009	Pagensander Nebenelbe/PI	Allmer, F.
15 Gänsesäger	24.03.2009	Außenalster/HH, Zug nach NW	Lunk, S.
14 Gänsesäger	24.03.2009	Raakmoor/HH, RHB	Callsen, H.-C.
1 Zwergtaucher	16.03.2009	Eppendorfer Moor/HH	Schmid, W.
3 Zwergtaucher	18.03.2009	Außenmühlenteich/HH	Barthold, D.
5 Zwergtaucher	22.03.2009	Moorburg/HH, Spülfeld	Rupnow, G.
1 Zwergtaucher	24.03.2009	Hummelsee/HH	Callsen, H.-C.
10 Haubentaucher	07.03.2009	Öjendorfer See/HH, 5 Paare	Wesolowski, K.
9 Haubentaucher	11.03.2009	Bredenbeker Teich/OD	Riesch, H.
6 Rothalstaucher	14.03.2009	Timmerhorner Teiche/OD	Riesch, H.
1 Rothalstaucher	21.03.2009	Gräberkate/OD	Wesolowski, K.
2 Rothalstaucher	22.03.2009	Siek/OD, Industriegebiet	Schmid, W.
1 Schwarzhalstaucher	22.03.2009	Moorburg/HH, Spülfeld	Rupnow, G.
210 Kormorane	03.03.2009	Bunthäuser Spitze/HH, Schlafplatz	Rupnow, G.
66 Kormorane	07.03.2009	Öjendorfer See/HH, Schlafplatz	Wesolowski, K.
800 Kormorane	14.03.2009	Zollenspieker/HH, Elbe	Callsen, H.-C.
38 Kormorane	17.03.2009	Duvenstedter Brook/HH, Zug nach N, 2 Trupps	Wesolowski, K.
450 Kormorane	17.03.2009	Staufstufe Geesthacht/RZ, Schlafplatz	Ringe, F.
13 Kormorane	24.03.2009	Außenalster/HH, Zug nach NW	Lunk, S.
1 Rohrdommel	01.03.2009	Drahtteich/OD	Schmid, W.
1 Silberreiher	14.03.2009	Duvenstedter Brook/HH, Großes Moor	Nagel, H.
6 Silberreiher	19.03.2009	KESt Wedeler Marsch/PI	Sommerfeld, M.
9 Silberreiher	19.03.2009	Winsener Marsch/WL	Schmid, W.
4 Silberreiher	20.03.2009	Hetlinger Schanzsand/PI	Vogel, N.
1 Silberreiher	22.03.2009	Timmerhorner Teiche/OD	Hunger, M.
1 Graureiher	07.03.2009	Bergedorf/HH, am Gartenteich	Dürkop, R.
20 Graureiher	07.03.2009	Duvenstedter Brook/HH, in Brutkolonie	Wesolowski, K.
3 Graureiher	13.03.2009	Öjendorfer See/HH, 3 von 4 Nestern besetzt	Wesolowski, K.
1 Weißstorch	04.03.2009	Giesensand/PI	Sommerfeld, M.
1 Weißstorch	07.03.2009	Buttermoor/PI	Rinke, U.
1 Weißstorch	19.03.2009	Bergstedt/HH, fliegend	Kellner, P.
2 Weißstörche	20.03.2009	Laßrönne/WL, auf Horst	Kröger, A.
3 Weißstörche	21.03.2009	Giesensand/PI	Bober, S

Anzahl und Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
1 Weißstorch	21.03.2009	Rübke/WL, kreisend	Marbes, W.
1 Kornweihe	27.02.2009	Niedermarschachter Werder/WL, ♂	Ringe, F.
1 Kornweihe	08.03.2009	KEST Wedeler Marsch/PI	Sommerfeld, M.
1 Kornweihe	24.03.2009	Vielmoor/PI, Männchen	Ulrich, G.
1 Rohrweihe	14.03.2009	Duvenstedter Brook/HH, ♀	Wesolowski, K.
2 Habichte	28.02.2009	Stadtspark/HH, Kopula	Paulsen, U.
2 Habichte	01.03.2009	Forst Rosengarten/WL, Reviere	Fleischer, M.
1 Habicht	08.03.2009	Volksdorfer Wald/HH	Dörnbach, R.
2 Habichte	19.03.2009	Wohldorfer Wald/HH, am Horst	Riesch, H.
3 Sperber	03.03.2009	Tötensen/WL, Zug nach N	Fleischer, M.
1 Rotmilan	28.02.2009	Wellingsbüttel/HH, Zug nach N	Lunk, S.
1 Rotmilan	04.03.2009	Friesenwerder Moor/WL	Zours, A.
1 Rotmilan	14.03.2009	Duvenstedt/HH, kreisend	Horstkotte, J.
2 Rotmilane	21.03.2009	Haseldorfer Marsch/PI	Ladiges, H.
1 Rotmilan	21.03.2009	Quickborn/PI	Ulrich, G. u. a.
1 Seeadler	14.03.2009	Eschschallen/PI, brütend	Ewers, H.
2 Seeadler	14.03.2009	Hahnöfer Nebelbe/STD	Marbes, W.
1 Seeadler	15.03.2009	Lürade/HH, K3, Überflug	Fleischer, M.
1 Seeadler	17.03.2009	Bredenbeker Teich/OD	Riesch, H.
1 Seeadler	24.03.2009	KEST Wedeler Marsch/PI	Sommerfeld, M.
1 Seeadler	24.03.2009	Pagensand/PI	Allmer, F.
7 Mäusebussarde	18.03.2009	Außenalster/HH, Zug nach NO	Lunk, S.
2 Wanderfalken	08.03.2009	Tiefstack/HH, Paar	Rupnow, G.
2 Wanderfalken	11.03.2009	Neuallermöhe/HH	Liehr, G.
1 Wanderfalke	12.03.2009	Bishorster Sand/PI	Team Elbsande
1 Wanderfalke	12.03.2009	Pagensand Nord/PI	Team Elbsande
1 Wanderfalke	14.03.2009	Alte Süderelbe/HH	Marbes, W.
4 Kraniche	26.02.2009	Außenalster/HH, Zug nach NO	Lunk, S.
12 Kraniche	27.02.2009	Duvenstedter Brook/HH, 6 Paare	Wesolowski, K.
28 Kraniche	27.02.2009	Pagensand/PI, Zug nach O	Allmer, F.
2 Kraniche	28.02.2009	Himmelmoor/PI, einfallend	Oden, G.
11 Kraniche	01.03.2009	Volksdorf/HH, Zug nach O	Geißler, H.-H.
1 Kranich	02.03.2009	Außenalster/HH, Zug nach NO	Lunk, S.
3 Kraniche	03.03.2009	Ammersbek/OD	Riesch, H.
220 Kraniche	03.03.2009	Tötensen/WL, Zug nach O	Fleischer, M.
68 Kraniche	04.03.2009	Barmbek/HH, Zug nach NO	Herrmann, T. (OAGNet)
60 Kraniche	04.03.2009	Cranz/HH, Zug nach NO	Fick, G.
15 Kraniche	04.03.2009	Eppendorfer Moor/HH, Zug nach S	Hinrichs, S.
10 Kraniche	04.03.2009	Sachsenwald/RZ, Zug nach O	Callsen, H.-C.
5 Kraniche	11.03.2009	KEST Wedeler Marsch/PI	Sommerfeld, M.
30 Kraniche	13.03.2009	Langenhorn/HH, Zug nach NO	Horstkotte, J.
2 Kraniche	13.03.2009	Sandbargsmoor/PI, Balz	Mohrdieck, J.
5 Kraniche	14.03.2009	Haseldorf/PI, Zug nach NO	Duncker, H.
1 Kranich	14.03.2009	KEST Winsener Marsch/WL	Frädrich, A.
4 Kraniche	14.03.2009	Timmerhorner Teiche/OD	Riesch, H.
120 Kraniche	14.03.2009	Tötensen/WL, Zug nach O	Fleischer, M.
1 Kranich	17.03.2009	Bredenbeker Teich/OD	Riesch, H.
24 Kraniche	18.03.2009	Fährmannssand/PI, Zug nach O	Duncker, H.
2 Kraniche	18.03.2009	Glasmoor/SE	Otto, D.
25 Kraniche	18.03.2009	KEST Wedeler Marsch/PI, Zug	Teenck, G.

Anzahl und Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
25 Kraniche	18.03.2009	Volksdorf/HH, Zug nach NO	Geißler, H.-H.
10 Kraniche	19.03.2009	Haseldorfer Marsch/PI, Zug nach N	Fick, G.
200 Kraniche	20.03.2009	Altengamme/HH, Zug nach O	Hektor, C.
1 Wasserralle	07.03.2009	Öjendorfer See/HH	Wesolowski, K.
2 Wasserrallen	19.03.2009	Hachede-Sand/WL	Schmid, W.
1 Wasserralle	24.03.2009	Pagensand/PI	Allmer, F.
105 Bläbühner	22.03.2009	Moorburg/HH, Spülfeld	Rupnow, G.
1 Austernfischer	04.03.2009	Pinneberg/PI, Funkturmsee	Schleef, P.
1 Austernfischer	04.03.2009	Wedel/PI, inspiziert Revier im Lohhof	Konziella, B.
15 Austernfischer	08.03.2009	KESt Wedeler Marsch/PI	Sommerfeld, M.
2 Austernfischer	13.03.2009	Neuallermöhe/HH, Baggersee, Kopula	Callsen, H.-C.
2 Austernfischer	13.03.2009	Rellingen/PI, Gewerbepark	Schleef, P.
25 Austernfischer	14.03.2009	Krückaumündung/PI	Meyer, D.
10 Austernfischer	18.03.2009	Holzhafen/HH	Fick, G.
1 Säbelschnäbler	01.03.2009	KESt Wedeler Marsch/PI	Rennenberg, D.
3 Säbelschnäbler	18.03.2009	Hachede-Sand/WL	Ringe, F.
25 Goldregenpfeifer	01.03.2009	Friesenwerder Moor/WL	Zours, A.
300 Kiebitze	01.03.2009	Friesenwerder Moor/WL	Zours, A.
5 Kiebitze	03.03.2009	Schenefeld/PI, Baustelle	Heer, S.
185 Kiebitze	07.03.2009	Giesensand/PI	Sommerfeld, M.
6 Kiebitze	24.03.2009	Othmarschen/HH, Othmarschenpark	Andersen, L.
2 Flußregenpfeifer	14.03.2009	KESt Wedeler Marsch/PI	Fedder, O.
3 Flußregenpfeifer	19.03.2009	Wedeler Marsch/PI	Fick, G.
2 Sandregenpfeifer	04.03.2009	Holzhafen/HH	Liehr, G.
11 Sandregenpfeifer	12.03.2009	Giesensand/PI	Sommerfeld, M.
15 Große Brachvögel	27.02.2009	Hachede-Sand/WL	Ringe, F.
26 Große Brachvögel	04.03.2009	Haseldorfer Marsch/PI	Vogel, N.
35 Große Brachvögel	12.03.2009	Krückaumündung/PI	Team Elbsande
11 Große Brachvögel	14.03.2009	Eschschallen/PI	Meyer, D.
6 Große Brachvögel	14.03.2009	Hahnöfer Nebelbe/STD	Marbes, W.
12 Uferschnepfen	17.03.2009	Haseldorfer Marsch/PI	Fick, G.
8 Uferschnepfen	19.03.2009	KESt Wedeler Marsch/PI	Sommerfeld, M.
3 Uferschnepfen	20.03.2009	Holzhafen/HH	Fick, G.
1 Waldschnepfe	03.03.2009	Tonndorf/HH, Rahlau	Wesolowski, K.
1 Waldschnepfe	13.03.2009	Stadtpark/HH	Liehr, G.
4 Waldschnepfen	15.03.2009	Lürade/HH	Fleischer, M.
1 Waldschnepfe	15.03.2009	Moorburg/HH, Spülfeld	Rupnow, G.
1 Waldschnepfe	15.03.2009	Wellingsbüttel/HH	Lunk, S.
1 Waldschnepfe	17.03.2009	KESt Wedeler Marsch/PI	Sommerfeld, M.
1 Waldschnepfe	18.03.2009	Glasmoor/SE, als Uhurupfung	Otto, D.
1 Waldschnepfe	20.03.2009	Forst Rosengarten/WL, Balz	Schawaller, F.
2 Waldschnepfen	21.03.2009	Pagensand/PI	Allmer, F.
1 Waldschnepfe	23.03.2009	Georgswerder/HH	Rupnow, G.
1 Waldschnepfe	24.03.2009	Vielmoor/PI	Ulrich, G.
1 Zwergschnepfe	27.02.2009	Krabatenmoor/PI	Rinke, U.
8 Bekassinen	18.03.2009	KESt Wedeler Marsch/PI	Sommerfeld, M.
34 Bekassinen	20.03.2009	Hetlingen/PI, Brache	Rinke, U.
16 Rotschenkel	14.03.2009	Krückaumündung/PI	Ewers, H.
9 Rotschenkel	18.03.2009	Holzhafen/HH	Fick, G.
1 Waldwasserläufer	13.03.2009	Sandbargsmoor/PI	Mohrdieck, J.
23 Alpenstrandläufer	18.03.2009	KESt Wedeler Marsch/PI	Duncker, H.

Anzahl und Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
1.700 Lachmöwen	27.02.2009	Hachede-Sand/WL, Schlafplatz	Ringe, F.
2.400 Lachmöwen	08.03.2009	Staustufe Geesthacht- Krümmel/RZ - Nahrungsaufnahme vom Wasser	Ringe, F.
1 Lachmöwe	13.03.2009	Neuallermöhe/HH, jagt Bläßhuhn 2 gefangene Fische ab	Callsen, H.-C.
1.000 Lachmöwen	17.03.2009	Staustufe Geesthacht/RZ - Zollenspieker/HH Nahrungsaufnahme vom Wasser	Ringe, F.
1.100 Lachmöwen	25.03.2009	Staustufe Geesthacht/RZ, Nahrungsaufnahme vom Wasser	Ringe, F.
1 Schwarzkopfmöwe	08.03.2009	Wedeler Marsch/PI	Hinrichs, S.
2 Schwarzkopfmöwen	15.03.2009	Haseldorfer Marsch/PI	Helbing, U.
11 Schwarzkopfmöwen	15.03.2009	Hetlinger Schanze/PI	Zours, A.
4 Schwarzkopfmöwen	19.03.2009	Wedeler Marsch/PI	Zours, A.
652 Sturmmöwen	14.03.2009	Eschschallen/PI	Ewers, H.
1 Mittelmeermöwe	14.03.2009	Fährmannssand/PI, vorj.	Wegst, C.
1 Steppenmöwe	24.02.2009	Dove Elbe/HH	Laessing, F.
3 Steppenmöwen	08.03.2009	Fischereihafen/HH	Netzler, N.
1 Heringsmöwe	08.03.2009	Fischereihafen/HH	Netzler, N.
1 Heringsmöwe	19.03.2009	KESt Winsener Marsch/WL	Pahl, G. (GBN)
3 Heringsmöwen	21.03.2009	Pionierinsel Lühesand/STD	Zours, A.
1 Schwarzkopfmöwe/ Sturmmöwe-Hybride	21.03.2009	Pionierinsel Lühesand/STD	Zours, A.
1 Hohltaube	14.03.2009	Bistal/RZ	Callsen, H.-C.
4 Hohltauben	18.03.2009	Holmer Sandberge/PI	Mohrdieck, J.
4 Hohltauben	20.03.2009	Forst Rosengarten/WL, Balz	Schawaller, F.
1 Hohltaube	24.03.2009	Volksdorfer Wald/HH	Mulsow, R.
220 Ringeltauben	15.03.2009	Lürade/HH, Trupp	Fleischer, M.
1 Sperlingskauz	01.03.2009	Forst Rosengarten/WL, Ruf	Fleischer, M.
1 Sperlingskauz	11.03.2009	Forst Rosengarten/WL, Balz	Schawaller, F.
2 Sumpfohreulen	20.03.2009	Hetlingen/PI, Brache	Rinke, U.
1 Uhu	15.03.2009	Lürade/HH; Kiesgrube, auffliegend	Fleischer, M.
1 Uhu	25.03.2009	Ohlsdorfer Friedhof/HH, brütend	Mulsow, R.
1 Waldkauz	12.03.2009	Tötensen/WL, Balz	Fleischer, M.
1 Waldkauz	15.03.2009	Großhansdorf/OD, Schlafplatz	Schmid, W.
2 Eisvögel	03.03.2009	Wilhelmsburg/HH, Veringkanal	Zours, A.
1 Eisvogel	05.03.2009	Ohlsdorfer Friedhof/HH	Callsen, H.-C.
1 Eisvogel	06.03.2009	Raakmoor/HH, Stauteich	Callsen, H.-C.
2 Eisvögel	07.03.2009	Bredenbeker Teich/OD	Riesch, H.
1 Eisvogel	09.03.2009	Wilhelmsburg/HH, Aßmannkanal	Zours, A.
1 Eisvogel	16.03.2009	Eppendorfer Moor/HH	Schmid, W.
2 Eisvögel	17.03.2009	Stellmoorer Tunneltal/HH	Schmid, W.
2 Eisvögel	18.03.2009	Georgswerder/HH, Paar an Brutwand	Rupnow, G.
1 Eisvogel	26.03.2009	Seestermühe/PI, Gut	Heer, S.
1 Grünspecht	14.03.2009	Hohenfelde/HH, rufend	Laessing, F.
1 Grünspecht	18.03.2009	Nienstedten/HH, rufend	Holtz, I.
1 Grünspecht	20.03.2009	Rellingen/PI, Friedhof, rufend	Schleef, P.
1 Grünspecht	20.03.2009	Stadtpark/HH	Callsen, H.-C.
1 Grünspecht	20.03.2009	Stadtpark/HH, Balz	Paulsen, U.
4 Schwarzspechte	01.03.2009	Forst Rosengarten/WL, Reviere	Fleischer, M.

Anzahl und Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
2 Schwarzspechte	20.03.2009	Eißendorfer Sunder/HH, Reviere	Fleischer, M.
2 Mittelspechte	02.03.2009	Bergstedt/HH	Riesch, H.
1 Mittelspecht	18.03.2009	Ohlstedt/HH	Riesch, H.
2 Mittelspechte	20.03.2009	Wohldorfer Wald/HH	Kellner, P.
1 Kleinspecht	11.03.2009	Pinneberg/PI, Funkturmsee	Schleef, P.
1 Kleinspecht	16.03.2009	Himmelmoor/PI	Ulrich, G.
1 Raubwürger	10.03.2009	Lemsahl/HH	Weber, V.
1 Raubwürger	16.03.2009	Himmelmoor/PI	Ulrich, G.
1 Raubwürger	21.03.2009	Fischbeker Heide/HH	Schawaller, F.
1 Raubwürger	21.03.2009	Pagensand/PI	Allmer, F.
6 Saatkrähen	21.03.2009	Bargfeld-Stegen/OD, 6 besetzte Nester	Wesolowski, K.
5 Saatkrähen	22.03.2009	Höltigbaum/HH, 5 besetzte Nester	Wesolowski, K.
1 Rabenkrähe	20.03.2009	Krückaumündung/PI, „reitet“ auf Schaf	Allmer, F.
2 Kolkkraben	08.03.2009	Hummelsbüttel/HH, Feldmark, Paar	Horstkotte, J.
2 Kolkkraben	08.03.2009	Volksdorfer Wald/HH	Dörnbach, R.
7 Kolkkraben	11.03.2009	Ahrensburg/OD, Flug nach SW	Behrens, B.
11 Kolkkraben	14.03.2009	Timmerhorner Teiche/OD	Riesch, H.
2 Kolkkraben	19.03.2009	Wohldorfer Wald/HH	Riesch, H.
2 Kolkkraben	21.03.2009	Duvenstedter Brook/HH, Paar	Wesolowski, K.
2 Kolkkraben	21.03.2009	Hirschpark/HH	Holtz, I.
1 Kolkkrabe	24.03.2009	Großhansdorf/OD, brütend	Mulsow, R.
1 Heidelerche	04.03.2009	Ammersbek/OD, Überflug nach S	Riesch, H.
3 Heidelerchen	18.03.2009	Holmer Sandberge/PI	Mohrdieck, J.
2 Heidelerche	18.03.2009	Wedel/PI, Baumschule	Mohrdieck, J.
1 Heidelerche	20.03.2009	Klövensteen/HH	Rinke, U.
2 Feldlerchen	01.03.2009	Duvenstedter Brook/HH, Gesang	Wesolowski, K.
1 Feldlerche	05.03.2009	Außenalster/HH, Liegewiese	Laessing, F.
3 Feldlerchen	20.03.2009	Außenalster/HH, Zug nach N	Lunk, S.
1 Rauchschwalbe	08.03.2009	Wedeler Marsch/PI	Hinrichs, S.
1 Rauchschwalbe	19.03.2009	Niedermarschachter Werder/WL, Zug	Schmid, W.
1 Rauchschwalbe	22.03.2009	KEST Wedeler Marsch/PI	Sommerfeld, M.
1 Rauchschwalbe	24.03.2009	Hummelsee/HH	Callsen, H.-C.
3 Bartmeisen	28.02.2009	Bunthäuser Spitze/HH	Netzler, N.
2 Bartmeisen	28.02.2009	Norderelbe/HH	Netzler, N.
1 Bartmeise	07.03.2009	Öjendorfer See/HH	Wesolowski, K.
2 Bartmeisen	11.03.2009	Fährmannssander Watt/PI	Sommerfeld, M.
2 Zilpzalpe	19.03.2009	Eppendorfer Moor/HH, Gesang	Hinrichs, S.
2 Zilpzalpe	19.03.2009	Pinneberg/PI, Gesang	Schleef, P.
1 Zilpzalp	25.03.2009	Wellingsbüttel/HH, Gesang	Mulsow, R.
1 Mönchsgrasmücke	04.03.2009	Alsterdorf/HH, ♀	Paulsen, U.
1 Sommergoldhähnchen	24.03.2009	Georgswerder/HH, Gesang	Rupnow, G.
25 Seidenschwänze	21.02.2008	Neugraben/HH, Ligusterhecke	Eggers, H.
30 Seidenschwänze	28.02.2009	Botanischer Garten/HH, Mistelbeeren fressend	Heer, S.
5 Seidenschwänze	01.03.2009	Berne/HH	Hinrichs, S.
14 Seidenschwänze	05.03.2009	Langenhorn/HH	Eggert, B.
4 Seidenschwänze	13.03.2009	Tonndorf/HH	Wesolowski, K.
15 Seidenschwänze	14.03.2009	Böningstedt/PI	Riesch, H.
45 Seidenschwänze	16.03.2009	Wellingsbüttel/HH	Lunk, L. & E.
20 Seidenschwänze	17.03.2009	Sasel/HH	Ziegler, V.
50 Seidenschwänze	22.03.2009	Oldenfelde/HH	Wesolowski, K.

Anzahl und Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
13 Seidenschwänze	23.03.2009	Schenefeld/PI	Heer, S.
400 Stare	15.03.2009	KESt Winsener Marsch/WL	Frädriich, A.
10.000 Stare	19.03.2009	Duvenstedter Brook/HH, Schlafplatz	Wesolowski, K.
10 Misteldrosseln	28.02.2009	Wilhelmsburg/HH	Netzler, N.
8 Misteldrosseln	03.03.2009	Tötensen/WL, Gesang	Fleischer, M.
2 Misteldrosseln	15.03.2009	Alsterdorf/HH, Nestbau	Paulsen, U.
550 Wacholderdrosseln	07.03.2009	Forst Rosengarten/WL, Trupp	Fleischer, M.
1 Singdrossel	07.03.2009	Bredenbeker Teich/OD, Gesang	Riesch, H.
1 Singdrossel	09.03.2009	Pinneberg/PI, Gesang	Schleef, P.
100 Rotdrosseln	15.03.2009	Grabauer See/OD	Paulsen, U.
150 Rotdrosseln	16.03.2009	Georgswerder/HH, Trupp	Rupnow, G.
650 Rotdrosseln	17.03.2009	Eißendorfer Sunder/HH, Zug nach N	Fleischer, M.
85 Rotdrosseln	18.03.2009	Wedel/PI	Mohrdieck, J.
500 Rotdrosseln	19.03.2009	Duvenstedter Brook/HH	Wesolowski, K.
140 Rotdrosseln	20.03.2009	Tävsmoor/PI	Ewers, H.
1 Schwarzkehlchen	04.03.2009	Wakendorf II/SE, Alsterniederung, ♂	Reynolds, G.
1 Schwarzkehlchen	14.03.2009	Winsener Marsch/WL, Gesang	Frädriich, A.
1 Schwarzkehlchen	18.03.2009	Glasmoor/SE	Otto, D.
2 Schwarzkehlchen	19.03.2009	Pinneberg/PI, Funkturmsee	Schleef, P.
1 Hausrotschwanz	19.03.2009	Duvenstedter Brook/HH, Männchen	Wesolowski, K.
110 Haussperlinge	15.03.2009	Köhlbrandhöft/HH, Trupp	Rupnow, G.
40 Wiesenpieper	03.03.2009	Wulksfelde/OD	Kellner, P.
1 Bergpieper	04.03.2009	Pinneberg/PI, Funkturmsee	Schleef, P.
24 Bergpieper	07.03.2009	Buttermoor/PI, Schlafplatz	Rinke, U.
4 Bergpieper	12.03.2009	Giesensand/PI	Sommerfeld, M.
2 Bergpieper	29.03.2009	Duvenstedter Brook/HH	Wesolowski, K.
1 Strandpieper	12.03.2009	Giesensand/PI	Sommerfeld, M.
1 Gebirgsstelze	17.03.2009	Bredenbeker Teich/OD	Riesch, H.
4 Gebirgsstelzen	17.03.2009	Duvenstedter Brook/HH, 2 Paare	Wesolowski, K.
1 Gebirgsstelze	20.03.2009	Wohldorfer Wald/HH, Drosselbek	Kellner, P.
5 Bachstelzen	05.03.2009	Giesensand/PI	Sommerfeld, M.
200 Bachstelzen	08.03.2009	Elmshorn/PI, Schlafplatz (neu)	Heins, R.
120 Bachstelzen	09.03.2009	Elmshorn/PI, Schlafplatz (neu)	Meyer, D.
50 Bachstelzen	11.03.2009	Elmshorn/PI, Schlafplatz (neu)	Meyer, D.
176 Bachstelzen	14.03.2009	Elmshorn/PI, Schlafplatz (neu)	Meyer, D.
60 Bachstelzen	16.03.2009	Kirchdorf/HH, Trupp	Rupnow, G.
1 Bachstelze	17.03.2009	Außenalster/HH, Zug nach N	Lunk, S.
296 Bachstelzen	18.03.2009	Elmshorn/PI, Schlafplatz (neu)	Meyer, H. & D.
2 Bachstelzen	24.03.2009	Othmarschen/HH, Othmarschenpark, Paar	Andersen, L.
50 Buchfinken	18.03.2009	Außenalster/HH, Zug nach N, Trupps	Lunk, S.
400 Buchfinken	19.03.2009	Bergstedt/HH, Trupps	Kellner, P.
25 Buchfinken	19.03.2009	Duvenstedter Brook/HH, Zug nach N	Wesolowski, K.
1.200 Buchfinken	20.03.2009	Eißendorfer Sunder/HH, Trupp	Fleischer, M.
2 Bergfinken	22.03.2009	Bergstedt/HH, Garten	Kellner, P.
5 Kernbeißer	19.03.2009	Berner Wald/HH, Gesang	Wesolowski, K.
130 Girlitze	15.03.2009	Moorburg/HH, Spülfeld, Trupp	Rupnow, G.
2 Fichtenkreuzschnäbel	07.03.2009	Bredenbeker Teich/OD	Riesch, H.
1 Grünfink	07.03.2009	Groß Borstel/HH, Nestbau	Hinrichs, S.
60 Stieglitze	24.03.2009	Bullenhausen/WL, Trupp	Rupnow, G.
40 Erlenzeisige	05.03.2009	Boberger Niederung/HH	Lohmann, G.

Anzahl und Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
150 Erlenzeisige	07.03.2009	Duvenstedter Brook/HH	Wesolowski, K.
115 Erlenzeisige	18.03.2009	Holmer Sandberge/PI	Mohr dieck, J.
250 Erlenzeisige	24.03.2009	Bullenhausen/WL, Trupp	Rupnow, G.
1 Bluthänfling	14.03.2009	Timmerhorner Teiche/OD	Riesch, H.
25 Bluthänflinge	15.03.2009	KESt Winsener Marsch/WL	Frädrich, A.
1 Birkenzeisig	27.02.2009	Geesthacht/RZ, Garten	Ringe, F.
1 Birkenzeisig	02.03.2009	Bergstedt/HH	Riesch, H.
10 Birkenzeisige	05.03.2009	Boberger Niederung/HH	Lohmann, G.
<i>C. f. flammea</i>			
80 Birkenzeisige	05.03.2009	Volksdorf/HH, Garten	Dörnbach, R.
180 Birkenzeisige	14.03.2009	Wedeler Marsch/PI	Wegst, C.
2 Birkenzeisige	16.03.2009	Ammersbek/OD	Riesch, H.
1 Birkenzeisig	17.03.2009	Bredenbeker Teich/OD, Gesang	Riesch, H.
9 Birkenzeisige	17.03.2009	Duvenstedter Brook/HH	Wesolowski, K.
3 Birkenzeisige	24.03.2009	Altengamme/HH	Wesolowski, K.
<i>C. f. cabaret</i>			
4 Rohrammern	15.03.2009	KESt Winsener Marsch/WL, Gesang	Frädrich, A.

\*) Arten müssen mit Steckbrief und ausführlicher Dokumentation gemeldet werden.

**Fluss- und Sandregenpfeifer in Großbritannien – Zwillingsarten mit gegenläufiger Entwicklung** (Greg Conway & Niall Burton, Seiten 10-11)

Der *Flussregenpfeifer* brütete in Großbritannien (Südostengland) erstmals 1938. Seitdem hat er an Zahl stetig zugenommen und sich nach Westen und Norden ausgebreitet. Bei der landesweiten Zählung von 1984 war der Bestand auf 608 – 631 Paare an 370 Standorten in England und Wales angewachsen, während die Art in Schottland und Nordirland noch fehlte. Der Brutvogelatlas 1988-91 der Britischen Inseln gibt als Schätzung 825 – 1070 Brutpaare an.

Ein anderes Bild zeigte der *Sandregenpfeifer*: In Großbritannien brüteten 1984 geschätzte 8.617 Paare, davon zwei Drittel in Schottland. Gegenüber einer Erhebung in den frühen 1970er Jahren bedeutete dies eine Zunahme, die möglicherweise mit der steigenden Zahl von Kiesgruben und Stauseen zusammenhängt. Trotzdem steht der *Sandregenpfeifer* auf der Gelben Liste der gefährdeten Vogelarten Großbritanniens, weil seine überwinterte Population signifikant zurückging.

Eine erneute landesweite Zählung sollte 2007 Aufschluss über die jüngste Entwicklung beider Arten bringen (vgl. BTO-Bericht 1/2007), wobei man mit einer Doppelstrategie vorging: Zum einen eine Erhebung in „Schlüssel“-Quadraten von 2x2 km<sup>2</sup>, in denen ein Vorkommen von mindestens einer der beiden Arten aus 1984 bzw. bis 2006 bereits bekannt war; zum anderen eine Zählung auf nach dem Zufallsprinzip ausgewählten Probeflächen, um auch bisher unbekannte Vorkommen zu erfassen und eine Schätzung der Gesamtbestände zu ermöglichen. Die nun vorliegenden Zählergebnisse zeigen eine gegenläufige Entwicklung beider Arten seit den 1980er Jahren.

Im Jahr 2007 wurden insgesamt 746 Paare *Flussregenpfeifer* festgestellt, davon 78% in England, 19% in Wales, nur 3% in Schottland und keine in Nordirland. Daraus wurde ein Gesamtbestand von 1.115 Brutpaaren für ganz Großbritannien hochgerechnet – ein Anstieg gegenüber der Zählung von 1984 und der Schätzung im Brutvogelatlas 1988-91. Zurückgeführt wird dieses Ergebnis sowohl auf eine echte Bestandszunahme und weitere Ausbreitung wie auch auf die erstmalige Erfassung vieler Vögel außerhalb bekannter Strandorte. Die Kernverbreitung der Art reicht weiterhin von Südostengland durch das Mittel- und Nordwesten, aber festzustellen ist seit 1984 auch eine weitere Ausbreitung in Wales, nach Nordengland sowie nach Süd- und Ostschottland. Kies- und Sandgruben sind mit einem Anteil von 224 Paaren (30%) weiterhin der wichtigste Lebensraum für die Art, gefolgt von Kiesbänken in Flüssen mit 159 Paaren (21%) im Zuge der weiteren Ausbreitung nach Westen und Norden.

Vom *Sandregenpfeifer* wurden 4.232 Paare gezählt, davon 63% in Schottland und 28% in England; die restlichen 9% verteilten sich auf Wales, Nordirland und die Insel Man. Für das ganze Land ergibt die Hochrechnung 5.585 Paare in 2007 – ein massiver Rückgang gegenüber der Schätzung von 1984 mit 8.687 Paaren. Die stärksten Rückgänge ergaben sich an den Standorten im Binnenland. Kerngebiet der Brutverbreitung des *Sandregenpfeifers* auf den Britischen Inseln ist weiterhin Schottland – alleine auf den äußeren Hebrideninseln Uist und Benbecula mit ihrem küstennahen „Machair“-Grasland als bevorzugtem Lebensraum wurden 1.008 Brutpaare gezählt. In den übrigen Gebieten brütete die Art vor allem an Kies- und Sandstränden.

Die Untersuchung machte Unterschiede im Schutzstatus beider Arten deutlich. Der *Flussregenpfeifer* hat weiter zugenommen, seine Entwicklung ist aber durch geografische Gegebenheiten begrenzt, seine Bruthabitate sind oft vorübergehender Natur (Kiesbänke in Flüssen, Kiesgruben), daher sollten weitere wichtige Brutstandorte ermittelt und unter Schutz gestellt werden. Der im Bestand stark rückläufige *Sandregenpfeifer* brütet in vielen Schutzgebieten, doch müsste dort auf Basis der vorliegenden Untersuchungsergebnisse mehr für seine Erhaltung geschehen.

## **Wenig gesehen, aber gut erforscht: die Schleiereule in Großbritannien**

(Dave Leech, Colin Shawyer & Carl Barimore, Seiten 16-17)

Trotz ihrer nächtlichen Lebensweise und ihres unauffälligen Verhaltens gehört die *Schleiereule* mit 1.200 Meldungen von Brutversuchen jährlich zu den am intensivsten überwachten Vogelarten Großbritanniens. Mehr als die Hälfte dieser Meldungen stammt aus dem seit neun Jahren laufenden „Barn Owl Monitoring Programme“ (BOMP) des BTO, das landesweit an über 650 Niststandorten die Trends von Nestbesetzung, Gelege- und Brutgröße sowie Legedatum verfolgt, den Bruterfolg festhält und durch Beringung die Überlebensrate der Vögel ermittelt. Die *Schleiereule* war einmal die häufigste Eulenart des Landes, ihr Bestand ging dann aber dramatisch zurück, und in den 1980er Jahren nahm man einen Bestand von nur noch etwa 4.000 Brutpaaren an. Eine ähnliche Zahl erbrachte in den späten 1990er Jahren das BTO-Programm. Derzeit steht die Art auf der Gelben Liste der in Großbritannien im Bestand gefährdeten Vögel.

Beim „BOMP“ wird im Gegensatz zu anderen Nesterfassungsprogrammen auch die Nicht-Belegung eines aus anderen Jahren bekannten Brutstandortes gemeldet und daraus eine Nestbelegungsrate ermittelt. Im Westen des Landes ist die Wahrscheinlichkeit der Nestbelegung signifikant höher als im Osten, was vermutlich eine höhere Bestandsdichte in den dem Golfstrom näher gelegenen, westlichen Gebieten mit ihrem milderen Winterklima widerspiegelt. Unterschiede in der Nestbelegung gibt es auch zwischen verschiedenen Lebensräumen. Sie ist auf natürlichem, unbewirtschaftetem Grünland höher als auf Weide- oder Ackerland. Dabei spielt wahrscheinlich die Nahrungsverfügbarkeit die entscheidende Rolle: Auf natürlichem Grünland ist die Kleinsäugerdichte und damit das Nahrungsangebot sehr viel höher als auf bewirtschafteten Agrarflächen.

Die an den BOMP-Standorten gesammelten Daten machen auch den Einfluss der Witterungsbedingungen auf die Nestbelegung deutlich: Sie zeigen, dass nach milderen, trockeneren Wintern Nester eher besetzt werden. *Schleiereulen* in schlechter Körperverfassung setzen schon mal ein Jahr mit dem Brüten aus, selbst wenn sie bereits ihren Standort am Nestplatz eingenommen haben, und der Anteil der sich so verhaltenden Vögel ist deutlich niedriger, wenn der vorausgegangene Winter wärmer war. Auch der Bruterfolg ist nach milderen Wintern mit größeren Gelegen und höheren Nestlingszahlen besser. Hierfür gibt es mehrere mögliche Erklärungen: Vielleicht bedeutet der höhere Energieverlust bei niedrigen Temperaturen, dass weniger Vögel überleben oder dass die Energiereserven der Überlebenden so erschöpft sind, dass sie weniger Energie in einen nachfolgenden Brutversuch investieren können. Andererseits könnten niedrige Temperaturen auch die Aktivität und Anzahl der Kleinsäuger und damit die Fangmöglichkeiten und Nahrungsgrundlage der Eulen beeinträchtigen. Leider ist das Monitoring der Kleinsäuger in Großbritannien nicht annähernd so gut wie das der Vögel, sodass äußerst schwierig zu entscheiden ist, welche der obigen möglichen Erklärungen zutrifft.

## **Ornitourismus kann Vogelschutz fördern** (Simon Gillings, Seite 15)

In vielen Gebieten steht Natur- und Vogelschutz bekanntlich in scharfer Konkurrenz mit Wirtschaftsinteressen. Hierbei ist Vogelschutz als ethisch begründeter Selbstzweck der einheimischen Bevölkerung wie auch örtlichen Behörden meist nur schwer zu vermitteln. Er wird erst dann als Faktor anerkannt, wenn er auch etwas einbringt, etwa durch einen auf Vogelbeobachtung basierenden Tourismus. Dieser positive Zusammenhang zwischen einem Vogelschutzgebiet, seiner Rolle als touristische Attraktion und die sich hieraus ergebenden wirtschaftlichen Vorteile für die Region müssen allerdings immer wieder vor Ort deutlich gemacht werden. Dies kann am besten durch die lokale Schutzorganisation geschehen. Diese verdient also jede Unterstützung seitens der Besucher, nicht zuletzt auch durch Überlassung der eigenen Beobachtungsberichte. Darüber hinaus sollten sich Ornitouristen bei jeder passenden Gelegenheit vor Ort als solche bekennen, damit den Einheimischen immer wieder auch der wirtschaftliche Wert „ihres“ Vogelschutzgebietes deutlich wird. Im Übrigen kompensiert ein solches Handeln z.T. die mit Fernreisen verbundenen schädlichen Klimaauswirkungen.